

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Grödersby

1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage der Gemeinde Grödersby vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen.

2. Vermögenslage

	31.12.2018	31.12.2019
1. Anlagevermögen	698.451,79 €	682.068,63 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	183.891,39 €	230.774,40 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	179.023,36 €	185.281,69 €
Gesamtvermögen Aktiva	1.061.366,54 €	1.098.124,72 €

Das Anlagevermögen der Gemeinde Grödersby hat sich im Haushaltsjahr 2019 um 16.383,16 € verringert. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich erhöht, da sich die Forderungen gegenüber der Stadt Kappeln von 174.237,16 € auf 219.481,43 € erhöht haben.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen (= gewährte Zuweisungen) haben sich durch die Abschreibungen verringert.

Insgesamt ist das Gesamtvermögen der Gemeinde Grödersby in 2019 um 36.758,18 € gestiegen.

	31.12.2018	31.12.2019
1.1. Allgemeine Rücklage	510.535,74 €	510.535,74 €
1.3. Ergebnismrücklage	127.657,26 €	153.219,27 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25.562,01 €	33.431,43 €
Eigenkapital Passiva	663.755,01 €	697.186,44 €

Der Stand der Allgemeinen Rücklage ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Ergebnismrücklage hat sich durch den Jahresüberschuss 2018 um 25.562,01 € erhöht.

Das Jahresergebnis 2019 ergibt einen Überschuss in Höhe von 33.431,43 €. Das Eigenkapital erhöht sich um diesen Betrag. Der Haushalt 2019 war bei der Aufstellung mit einem Fehlbetrag von 15.100,00 € geplant worden.

3. Schuldenlage

Die Gemeinde Grödersby hat bisher keine Schulden.

4. Ertragslage

	Ist-Ergebnis 2018 in €	geplanter Ansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ist-Ergebnis 2019 in €	Differenz in €
Steuern und ähnliche Abgaben	202.411,66	195.200,00	195.573,00	211.469,05	
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	75.306,42	80.100,00	80.100,00	79.262,21	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.493,19	35.400,00	42.275,73	43.439,83	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.070,65	2.100,00	2.100,00	2.101,00	
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	307,32	300,00	1.241,80	1.185,55	
Sonstige Erträge	10.888,23	13.600,00	13.600,00	9.660,84	
Erträge	327.477,47	326.700,00	334.890,53	347.118,48	-12.227,95
Personalaufwendungen	1.285,19	1.400,00	1.400,00	1.305,68	
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	18.414,55	27.700,00	27.787,34	22.932,99	
Bilanzielle Abschreibungen	32.018,72	42.900,00	42.900,00	32.094,46	
Transferaufwendungen	237.880,80	250.400,00	250.773,00	235.352,66	
Sonstige Aufwendungen	25.834,68	25.800,00	33.530,19	32.041,29	
Aufwendungen	315.433,94	348.200,00	356.390,53	323.727,08	32.663,45
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.043,53	-21.500,00	-21.500,00	23.391,40	-44.891,40
Finanzerträge	13.532,48	7.900,00	7.900,00	10.040,03	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,00	1.500,00	1.500,00	0,00	
Finanzergebnis	13.518,48	6.400,00	6.400,00	10.040,03	-3.640,03
Ergebnis	25.562,01	-15.100,00	-15.100,00	33.431,43	-48.531,43
Jahresergebnis	25.562,01	-15.100,00	-15.100,00	33.431,43	-48.531,43

Der Ergebnishaushalt 2019 wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von 15.100 € geplant. Die Erträge aus der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und auch die Zweitwohnungssteuer fielen jedoch höher aus als geplant. Die Schlüsselzuweisungen vom Land fielen geringer als geplant aus, die Erträge aus den Konzessionsabgaben fielen etwas höher als geplant aus.

Im Bereich des Brandschutzes erfolgten bei den Ausgaben für die Unterhaltung u. Bewirtschaftung des Grundstückes, für die Haltung der Fahrzeuge und der Aus- u. Fortbildung Einsparungen. Die Schulkostenbeiträge und die Kindergartenzuschüsse fielen wesentlich niedriger als eingeplant aus. Die Abschreibungen im Bereich Brandschutz fielen ebenso niedriger aus, da die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges und der Bau der Fahrzeughalle noch nicht im Haushaltsjahr 2019 realisiert wurden.

Insgesamt konnte der Ergebnisplan mit einem Überschuss in Höhe von 33.431,43 € abgeschlossen werden.

Bei den Aufwendungen wurde der Überschuss bei dem Produkt Abwasserbeseitigung (2.826,23 €) dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt.

5. Finanzlage

Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2019		174.237,16 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	333.158,44 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	266.971,54 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		66.186,90 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.027,00 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.969,63 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-20.942,63 €
Einzahlungen aus Verwahr und Vorschuss	0,00 €	
Auszahlungen aus Verwahr und Vorschuss	0,00 €	
Saldo aus Verwahr und Vorschuss		0,00 €
Endbestand Finanzmittel am 31.12.2019		219.481,43 €

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2019 um 45.244,27 € erhöht.

6. Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Gemeinde Grödersby konnte das Haushaltsjahr 2019 durch die erhöhten Erträge im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 33.431,43 € abschließen.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung wird für die folgenden Haushaltsjahre ebenfalls mit Überschussbeträgen gerechnet.

Für das Haushaltsjahr 2020 ist die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges und der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses geplant. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 312.000 €. Auch wenn mit einem Zuschuss aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von ca. 42.000 € für das Feuerwehrfahrzeug zu rechnen ist, wird hierfür eine Kreditaufnahme notwendig sein.

Grödersby, den

Andresen
Bürgermeister